

# Grevener Zeitung v. Dienstag, 05.10.2010

Blick aufs Grüne: Der Infotag der Flugschule aerotreff.de war mehr als ein Perspektivwechsel. Die Flugexperten gaben Einblicke in die Ausbildung sowie die technischen Raffinessen ihrer luftigen Lieblinge. GZ-Fotos (3) Stockschläger

## Anleitung zum Höhenflug

Beim Tag der offenen Tür Flugschule aerotreff.de lassen Flugexperten tief blicken

**GREVEN.** Der Propeller dreht sich schneller und schneller. Der Motor wird lauter. Dann geht's los: Die Cessna schunkelt über die Startbahn und hebt ab. Auf in die Wolken.

Bei starkem Gegenwind, aber wunderbarer klarer Sicht hebt die Cessna 152 mit Blick in auf den Teutoburger Wald ab. Wer den ruhigen Ferienflieger mit 200 Sitzen gewohnt ist, erlebt hier eine wunderbare neue Erfahrung. Und wer das erleben möchte, ist genau richtig bei der Flugschule aerotreff.de am FMO.

### Aus dem Nähkästchen

Am Tag der offenen Tür führt Geschäftsführer und Fluglehrer Markus Broy die Interessenten durch die Flugschule. Einen Blick in die Räumlichkeiten zur Theorieausbildung und später einen Gang über das Vorfeld an den Flugzeugen entlang. Broy hat die Flugschule im Dezember 2009 eröffnet und präsentiert am Sonntag zusammen mit Flugschülern und Lehrern erstmals den Weg in die Lüfte. „Ich habe die Fliegerei selbst lange am FMO gelernt“, plaudert Broy aus dem Nähkästchen, und habe schließlich eine Flugschule eröffnet.

**„Die Anforderungen an die Ausbildung sind nicht übermenschlich.“**

Markus Broy, Fluglehrer

„Ich habe die Fliegerei selbst lange am FMO gelernt“, plaudert Broy aus dem Nähkästchen, und habe schließlich eine Flugschule eröffnet.

Viele interessierten sich für die Angebote zur Ausbildung zur Privatpilotenlizenz. Die einmotorige Cessna 172, so



Über den Wolken... könnten die Gäste des Infotages bald schweben. Viele Interessierte fanden am Sonntag den Weg in die Flugschule.

erfährt man nebenbei, ist eigentlich nicht viel teurer als ein Oberklassewagen und sogar damit vergleichbar. Die Sitze erinnern vom Aufbau schnell an einen BMW. Vier Personen finden in der Cessna 172 Platz. Die Flugschule besitzt die beiden Flugzeuge Cessna 172 und 152. Beide sind mit hochwertiger Technik ausgestattet, die es dem

Flugschüler ermöglichen, eine optimale Flugausbildung zu erlangen. Das ist Broy sehr wichtig. Doch bevor es ins Cockpit geht, wartet – wie beim Auto Führerschein – die Theorie in der Flugschule. Dabei reicht es dann nicht mehr, Fragen auswendig zu

lernen. Die Flugschüler lernen in etwa 120 Theoriestunden die grundlegenden physikalischen Eigenschaften von Flugzeug und Motor. Darüber hinaus gibt's Einblicke in die Gebiete Flugrecht und Navigation, schließlich sieht aus der Luft vieles ähnlich aus und Verkehrsschilder gibt es auch keine. Neben der Theorie läuft die Praxis mit mindestens 45 Stunden bis zum Erlangen der Privatpilotenlizenz.

### Geduld und Ruhe

Natürlich müssen die Flugschüler Geduld mitbringen und sich anstrengen, „die Anforderungen sind aber nicht übermenschlich“, beruhigt Broy. Wer gesund und nicht vorbestraft ist und sein Konto

in Flensburg nicht überfüllt hat, erfüllt bereits die Rahmenvoraussetzungen. Dann steht dem Weg in die Lüfte nichts mehr entgegen. Einsteigen und abheben. sto



Dieser junge Pilot ist bereit zum Abheben.